

Die neue Welt der Immobilienbranche

PropTech: ein Überbegriff für digitale und technologische Erneuerungen in der Immobilienbranche.



Das Schlagwort PropTech setzt sich aus den beiden englischen Begriffen Property Services (Dienstleistungen der Immobilienbranche) und Technology zusammen. Dieser Überbegriff bezeichnet die digitale Transformation in der Immobilienwirtschaft, welche sich an Unternehmen und Endverbraucher richtet. Als PropTechs bezeichnet

man Start-ups, aber auch etablierte Unternehmen, welche sich mit der Digitalisierung im Zuge der ganzen Wertschöpfungskette beschäftigen. Es sind somit alle Bereiche, angefangen von der Planung bis hin zur Vermarktung, Verwaltung und Instandhaltung der Immobilien betroffen.

Mehr Effizienz

Durch neue Technologie soll die Abwicklung von Geschäftsabläufen effizienter und serviceorientierter gestaltet werden. Beziehungsweise entstehen durch neuen Technologien und Innovationen ganz neue Geschäftsmodelle, welche der Markt bis dato nicht kannte. Speziell Start-ups haben das vorhandene Potenzial am Immobiliensektor erkannt und gelten

als Innovationstreiber. Im stark wachsenden Bereich Facility Management können zum Beispiel durch den Einsatz von BIM (Building Information System) digitale Standards gesetzt werden, welche die Nachhaltigkeit und Effizienz der gesamten Immobilie steigern.

Mehr Potenzial

Das Potenzial entdecken mittlerweile auch immer mehr Risikokapitalgeber. Laut einer Studie von Re:Tech wurden 2017 global 12,6 Milliarden Dollar von Venture Capitals im PropTech-Bereich investiert. 2016 waren es noch 4,2 Milliarden Dollar. Die Digitalisierung nimmt in diesem Bereich immer mehr an Fahrt zu. Neue PropTech-Funds werden gegründet und frisches Kapital für Investitionen ist am Markt verfügbar.

Mehr Innovation

Das Potenzial haben Julia Arlt, Jörg Buß und Ferdinand Dietrich erkannt, welche 2017 die apti - Austrian PropTech Initiative - ins Le-

ben gerufen haben. Die Initiative vernetzt PropTechs mit Branchenteilnehmern. Die drei sind selbst Founder von PropTechs beziehungsweise in der Immobilienwelt tätig. „Ziel unserer Initiative ist es, PropTechs mit etablierten Marktteilnehmern zu vernetzen und Mehrwert in der digitalen Zukunft zu schaffen. Wir möchten den Turbo in der Traditionsbranche zünden“, schildert Dietrich. ■



Messtipp

**FUTURE:
PropTech**

Zum 2. Mal veranstaltet die Apti am 28. November 2018 die FUTURE: PropTech Vienna, wo neue Technologien im Fokus stehen. Speziell zwischen Immobilien-Entscheidern, PropTech-Gründern und Investoren aus den CEE Ländern wird hier die digitale Brücke geschlagen.

www.futureproptech.at

tapkey

Effiziente Immobilienverwaltung: Mit Zutritt via Smartphone

Tapkey bietet eine hochsichere Softwarelösung für Smartphone-basierten Zutritt. Diese kann einfach in bestehende Applikationen aus den Bereichen Immobilienverwaltung und Facility Management integriert werden.

Eine moderne Lösung für Property Management kann heute mehr: Mietern Zugang via Smartphone zur Wohnung oder gemeinsam genutzten Flächen erlauben. Oder etwa Handwerkern einen temporären Zugang erteilen. Tapkey bietet Zutrittssysteme genau für solche Fälle – mit maßgeschneiderten Software- und Hardwarelösungen.

Mobilen Zutritt in bestehende Software integrieren

Um Integratoren maximale Flexibilität zu bieten, ist die Tapkey-Software modular aufgebaut. Smarte Schnittstellen und SDKs ermöglichen eine nahtlose und einfache Integration wichtiger Zutrittsfunk-



tionen in bestehende Webportale und Apps. Wie vielseitig Tapkey eingesetzt werden kann, zeigt der deutsche Autozulieferer WITTE. Er integrierte die Zugangstechnologie in sei-

ne Flottenmanagement-App, um eine neu entwickelte Car-sharing-Box zu bedienen. Die Smart Home-Plattform Conrad Connect wiederum setzt auf eine einfache Anbindung via

API, um Tapkey Smart Locks mit anderen intelligenten Geräten zu verknüpfen.

Plug & Play Smart Locks nutzen

„Passend zur Software-Integration bieten wir kompatible und sofort einsetzbare Schließprodukte, die von Hardware-Partnern wie DOM oder EMKA hergestellt werden.“ ergänzt Gilbert Hödl, CEO bei Tapkey. Diese können mit Android Phones sowie iPhones bedient werden.

Beratung vereinbaren

+43 720 00 36 81

tapkey.com/termin

